



MEDIENINFORMATION

»Zwischen Berlin und Baumgartenbrück«

Ausstellung rund um den Schwielowsee mit
zeitgenössischen Fotografien von Marie Goslich (1859-1936)

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 07.08.2008

Am Samstag, 9. August, wird um 16.00 Uhr in der Kirche in Petzow die Ausstellung „Zwischen Berlin und Baumgartenbrück“ eröffnet. Im Mittelpunkt der Ausstellung, die an fünf Standorten rund um den Schwielowsee präsentiert wird, stehen Leben und Werk der Fotografin, Schriftstellerin und Erzieherin Marie Goslich (1859 – 1936). Das Projekt ist ein Beitrag zum Themenjahr „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz“ von Kulturland Brandenburg.

Eva Marie Elwine Goslich lebte in Berlin, Potsdam und Geltow am Schwielowsee. Neben zahlreichen Publikationen hinterließ sie vor allem eine einzigartige Sammlung zeitgenössischer Fotografien, die nach ihrem Tod in Baumgartenbrück/Geltow aufbewahrt wurden. Die Besonderheit der Aufnahmen besteht vor allem darin, dass Marie Goslich schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts in ihren fotografischen und journalistischen Arbeiten ein Bild der Alltagskultur ihrer Zeit vermittelte.

Die Fotografien sind vorwiegend als Illustrationen von Reportagen über soziale Missstände und gesellschaftliche Situationen aufgenommen worden. Ein besonderes Augenmerk richtete Marie Goslich auf Frauen und deren Arbeit auf dem Feld, im Garten und auf dem Hof. Auch Fischer bei der Arbeit und deren Familien, Angler und Freizeitsportler wurden häufig fotografiert. Goslichs Konzept – das Innehalten des Objektes in einer Naturlandschaft – bewirkt, dass die Aufnahmen von Bettlern, dem Wandervolk am Straßenrand, ärmlichen Straßenverkäufern nicht die von uns erwartete Dramatik besitzen. Sie sind ein Bestandteil, eine Selbstverständlichkeit ihrer Zeit.

In der Ausstellung „Zwischen Berlin und Baumgartenbrück“ werden bis zum 19. Oktober an fünf Standorten mit jeweils unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten Fotografien und Publikationen von Marie Goslich präsentiert.

Die Ausstellungsorte und -schwerpunkte im Überblick:

- „Blick auf die Provinz“, Kirche Petzow, 14542 Petzow
- „Blick auf die Metropole“, Schloss Caputh, Straße der Einheit 2 A, 14548 Caputh
- „Anmut und Stickereien“, Heimathaus Caputh, Am Krughof 28, 14548 Caputh
- „Wege über die Havel“, Gaststätte Baumgartenbrück, Baumgartenbrück 4-5, 14548 Geltow
- „Charme der Provinz“, Bismarckhöhe, Kugelweg 16, 14542 Werder/Havel

Die Öffnungszeiten der verschiedenen Stationen sind im Internet unter www.marie-goslich.de sowie auf www.kulturland-brandenburg.de abrufbar.

Zur Ausstellung findet ein umfangreiches Begleitprogramm mit Führungen, Lesungen und Konzerten statt. Detaillierte Informationen sind ebenfalls auf den genannten Websites zu finden.

Weitere Auskünfte erteilt der Heimatverein Caputh e.V., Frau Dr. Krystina Kauffmann, (033209) 809 32, e-mail: kkauff8@aol.com.

Kulturland Brandenburg 2008 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.